

Hopp in den Herbst

LK-Tagesturniere Outdoor auf Sand



TERMIN	Fr.-Sa. 03.-04. November und So. 05. November 2023
VERANSTALTER /SPIELORT	NTC „Die Känguruhs“, Spanische Allee 170, 14129 Berlin
MELDESCHLUSS	jeweils um 12 Uhr am Vortag des Spieltags
AUSLOSUNG	jeweils am Vortag des Spieltages um 16 Uhr
TERMINVERÖFFENTLICHUNG	im Anschluss der Auslosung
TURNIERKONTAKT	0176 / 624 204 62; tagesturnier@die-kaenguruhs.org
TURNIERAUSSCHUSSES	Thorsten Cuba, Ulrike Lange, Laure Teillet
TURNIERLEITUNG	Thorsten Cuba
OBERSCHIEDSRICHTERINNEN	Ulrike Lange (DTB-B-OSR), Laure Teillet (DTB-A-OSR)
KONKURRENZEN	Spiralsystem Spielzeiten: 10:00 bis 16:30 Uhr, letzter Spieleinsatz um 14.30 Uhr
Freitag, 03.11.	Damen Herren Doppel Herren Doppel Damen
Samstag, 04.11.	Damen Herren Damen 40 Herren 50
Sonntag, 05.11.	Damen Herren Doppel Herren Doppel Damen Doppel Mixed
	Sollte eine Konkurrenz (zu) wenige Teilnehmer*innen haben, kann sich die Anzahl bei anderen Konkurrenzen erhöhen (Zulassung erfolgt nach Meldeeingang).
	Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, nach Wetterlage Konkurrenzfelder zu ändern oder Konkurrenzen zusammenzulegen. Maximale Teilnehmerzahl aller Konkurrenzen pro Tag: 24
TURNIERBESTIMMUNGEN	Es gelten die Tennis-Regeln der ITF sowie die Turnierordnung und Spiel ohne Schiedsrichter. Der Verhaltenskodex des DTB findet Anwendung. In allen Wettbewerben entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen mit Satz-Tie-Break. Ein ggf. erforderlicher dritter Satz wird als Match-Tie-Break (bis 10 Punkte) gespielt. Die Einspielzeit ist auf 5 Minuten begrenzt. Eine Ballwand steht jeder Zeit zur Verfügung. Evtl. könnte ein Tennisplatz als Trainingsplatz benutzt werden, nur in Absprache mit der Turnierleitung.

BALLMARKE	Dunlop, 3 gelbe Bälle, kein Ballwechsel. Wie üblich bei LK-Turnieren: ein Match mit neuen Bällen, ein Match mit einmal bespielten Bällen.
PLATZBESCHAFFENHEIT	6 Sandplätze im Freien. KEINE HALLE.
NENNUNGEN	Die Nennungen erfolgen ausschließlich über das Turnierportal von Mybigpoint.
NENNGELD	EINZEL: 40 € (35 € zzgl. 5 € DTB-Gebühr) DOPPEL: 50 € (44 € zzgl. 2x 3€ DTB-Gebühr) Die Zahlung des Nenngeldes erfolgt in bar. Auch Absagen nach der Auslosung verpflichten zur Zahlung des Nenngeldes abzüglich der DTB-Gebühr.
SPIELTERMINE	Zulassung und Spieltermine sind jeweils über das Turnierportal von Mybigpoint einzusehen und werden im Bedarfsfall (z.B. Ausfall gemeldeter Teilnehmer*innen) ständig aktualisiert. Die Teilnehmer*innen sind verpflichtet, sich selbstständig über Änderungen zu informieren.
PREISE	das Glück, neue Spielerfahrungen gesammelt zu haben
UNTERKUNFT	selbst organisieren, alle Kosten gehen zu Lasten der Spieler*innen
GASTRONOMIE	Information über aktuelle Öffnungszeiten erfolgt
TURNIERARZT	Krankenhaus Hubertus, Spanische Allee 10-14, 14129 Berlin.
SIGN-IN	Alle Spieler*innen sind verpflichtet, sich 30 Minuten vor Ansetzung der Matches bei der Turnierleitung zu melden. Der Turnierplan ist unbedingt einzuhalten. Die Abwesenheit von Spieler*innen muss von der Turnierleitung genehmigt sein. Spieler*innen, die nach Aufruf nicht anwesend sind, können von der Turnierleitung gestrichen werden. Alle Spieler*innen können für das Amt des Schiedsrichters/der Schiedsrichterin herangezogen werden.
SONSTIGES	Alle Kosten gehen zu Lasten der Spieler*innen. Mit der Anmeldung zum Turnier erklären sich die Spieler*innen mit dieser Ausschreibung einverstanden. Ebenso stimmen sie der Veröffentlichung ereignisbezogener Ergebnisse, Fotos mit vollem Namen, Vereinsangaben und Geburtsdatum, mindestens Jahrgang – auch auf der Homepage – zu Dokumentationszwecken zu. Der Turnierausschuss behält sich vor, obige Bedingungen bei Bedarf zu ändern. Nennungen können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden.

Öffentliche Verkehrsmittel zum Turnier: S1 und S7 S-Bahnhof Nikolassee

Hopp in den Herbst beim NTC die Känguruhs

LK-Tagesturnier

REAL ESTATE MANAGEMENT GMBH

Aushang und Spielerinformation zum »Spiel ohne Schiedsrichter«

Richtlinien für Spieler

Bei dieser Veranstaltung werden Wettspiele ohne Schiedsrichter durchgeführt. Alle Spieler haben die folgenden Grundsätze zu beachten, wenn sie ein Match ohne Stuhlschiedsrichter bestreiten:

- Jeder Spieler ist für Tatsachenentscheidungen auf seiner Seite zuständig.
- Alle »Aus«- oder »Fehler«-Rufe müssen unmittelbar, nachdem der Ball aufgesprungen ist, erfolgen und zwar so laut, dass der Gegner sie hören kann.
- Im Zweifelsfall muss der Spieler zugunsten seines Gegners entscheiden.
- Sofern nicht auf Sandplätzen gespielt wird: Ruft ein Spieler irrtümlich einen Ball »aus« und bemerkt dann, dass der Ball gut war, wird der Punkt wiederholt. Hat es sich um einen Schlag zum Punktgewinn gehandelt, erhält automatisch der Gegner den Punkt. Im Wiederholungsfall, dass ein Spieler schon vorher während des Matches einen Ball irrtümlich »aus« gerufen hat, erhält der Gegner automatisch den Punkt.
- Der Aufschläger soll vor jedem ersten Aufschlag den Punktstand deutlich hörbar für seinen Gegner ansagen.
- Ist ein Spieler mit dem Verhalten oder den Entscheidungen seines Gegners nicht einverstanden, ruft er den Oberschiedsrichter (oder Assistenten).

Für Spiele auf Sandplätzen gelten die nachfolgenden

zusätzlichen Verfahrensweisen, die alle Spieler befolgen sollten:

- Der Ballabdruck kann nach dem Schlag zum Punktgewinn oder, wenn das Spiel unterbrochen ist, kontrolliert werden (ein Reflex-Rückschlag ist erlaubt, aber danach muss der Spieler das Spiel sofort unterbrechen und aufhören weiterzuspielen).
- Zweifelt ein Spieler die Entscheidung seines Gegners an, darf er ihn bitten, ihm den Ballabdruck zu zeigen. Um den Ballabdruck anzuschauen, darf er die Spielfeldseite des Gegners betreten.
- Verwischt ein Spieler den Ballabdruck, erhält sein Gegner den Punkt.
- Gibt es Meinungsverschiedenheiten über den Ballabdruck, kann der Oberschiedsrichter (oder Assistent) gerufen werden. Dieser trifft eine endgültige Entscheidung.
- Ruft der Spieler einen Ball »aus«, soll er unter normalen Umständen auch in der Lage sein, den Ballabdruck zeigen zu können.
- Ruft der Spieler fälschlicherweise einen Ball »Aus« und stellt dann fest, dass der Ball gut war, verliert er den Punkt.

Spieler, die diese Verfahrensweisen nicht fair einhalten, können wegen Behinderung oder unsportlichen Verhaltens nach dem Verhaltenskodex bestraft werden.

Alle Fragen zu diesen Verfahrensweisen sollten dem Oberschiedsrichter gestellt werden